Hansestadt Rostock Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

2010/DA/1291 öffentlich

Dringlichkeitsantrag

Entscheidendes Gremium:
Bürgerschaft

fed. Senator/-in:
bet. Senator/-in:

Federführendes Amt:
Fraktion Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Beteiligte Ämter:
Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Sitzungsdienst

Datum:

07.07.2010

fed. Senator/-in:
bet. Senator/-in:

Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)

Sanierung der Mühlenstraße in Warnemünde

Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.07.2010 03.08.2010 10.11.2010 02.02.2011	Bürgerschaft Ortsbeirat Seebad Warnemünde Bürgerschaft Bürgerschaft	Entscheidung e, Diedrichshagen (1) Vorberatung Entscheidung Entscheidung

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 21.01.2011!

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum jetzigen Zeitpunkt keine Neuplanung der Mühlenstraße vorzunehmen, sondern die seitens der Stadtverwaltung erarbeitete Planung in die Abstimmung der Ausschüsse, des Ortsbeirates und der Bürgerschaft zu geben. Erst im Falle einer Ablehnung in den Gremien ist mit einer Neuplanung zu beginnen.

Begründung der Dringlichkeit

Auf der Sitzung des Ortsbeirates Warnemünde am 06.07.2010 hat Senator Holger Matthäus eine Neuplanung der Straße angekündigt. Die Neuplanung würde den von Bürgerschaft und Ausschüssen gefassten Beschlüssen bzw. Voten widersprechen und kann daher nicht ohne erneutes Votum der Bürgerschaft erfolgen.

Eine Neuplanung verursacht Zusatzkosten. Das Abwarten einer Entscheidung in der Septembersitzung ist nicht tragbar.

Begründung des Antrags:

Die Stadtverwaltung hat ein schlüssiges Konzept für die grundständige Sanierung der Mühlenstraße Warnemünde vorgelegt. Dieses Konzept sollte umgesetzt werden.

gez.: Dr. Sybille Bachmann Fraktionsvorsitzende

Ausdruck vom: 27.01.2011